

Bankverbindungen der Konkurs eröffnet. Konkursverwalter: Justizrat Taubert, Wurzen. Prüfungstermin 31./8. 1904. Ende Juni 1905 waren die Konkursmassegegenstände sämtlich versilbert. Die Grundstücke (Fabrik) hat die Allg. Deutsche Credit-Anstalt in Leipzig im Zwangsversteigerungsverfahren erstehen müssen. An bevorrechtigten Forder. werden nur M. 5212.49, an nicht bevorrechtigten Forder. nur M. 985 073.30 berücksichtigt. Als Konkurs-Div. sind 15% bereits gezahlt; ob noch ein geringer Prozentsatz zum verteilen kommen wird, hängt von dem schwebenden Prozesse ab (siehe unten).

Die Gläubigerversammlung v. 29./6. 1906 beschloss auf Bericht des Konkursverwalters die Erhebung der Regressklage gegen Gründer, Vorstand u. A.-R. der Ges. sowie auch gegen die Allg. Deutsche Credit-Anstalt, welche einen Teil des Gründungskapitals hergegeben hat. Dieser Regressprozess schwebt noch in erster Instanz vor dem Kgl. Landgericht Leipzig. Letzteres hat das Verfahren geschlossen u. zunächst einen Termin für Ende Sept. 1912 zur Verkündung einer Entscheidung anberaumt.

Die Ges. bezweckte den Erwerb u. Betrieb der von der Firma Lüder & Co. zu Wurzen betriebenen mechan. Schuhwarenfabrik u. des von der Firma Deutsch-Amerikanische Schuhfabrik, G. m. b. H., in Schöneberg bei Berlin, betriebenen Schuhfabrikationsgeschäfts.

**Kapital:** M. 500 000 in 500 Aktien à M. 1000. Die Aktionäre gehen leer aus.

**Dividende 1903:** 0%. (**Direktion:** F. O. Lüder, Wurzen; Jul. Gross, Schöneberg.)

(**Aufsichtsrat:** Vors. Joh. Hch. Ficke, Rechtsanw. Dr. Felix Zehme, Leipzig; Kaufm. Otto Story, Schöneberg.)

## Akt.-Ges. für Grossfiltration u. Apparatebau in Worms, Hafenstrasse 89.

**Gegründet:** 4./3. 1902 mit Wirkung ab 1./4. 1901; eingetr. 3./5. 1902. Der Sitz der Ges. wurde lt. G.-V. v. 30./12. 1902 von Mannheim nach Worms verlegt. Gründung s. Jahrg. 1902/1903.

**Zweck:** Herstellung und Vertrieb von Filterkörpern aus künstlichen und natürlichen Steinen, Projektierung und Bau von Wasser- und Abwasser-Reinigungsanlagen jeder Art, Herstellung und Vertrieb von porösen Kunststeinen zu sonstigen industriellen Zwecken. Die Ges. besitzt wertvolle Patente.

**Kapital:** M. 200 000 in 140 abgest. Aktien u. 60 Vorz.-Aktien, sämtl. à M. 1000. Urspr. M. 175 000, beschloss die G.-V. v. 30./12. 1902 eine Zuzahlung von M. 300, 333 $\frac{1}{3}$  bzw. 400 pro Aktie einzufordern (Frist bis 31./7. 1904), event. Zus.legung der Aktien im Verhältnis 5:1 (Frist bis 10./9. 1904). Auf Zuzahlungskto erschienen Ende 1902 M. 37 000, 1903 M. 18 000, 1904 M. 4000 u. in der handelsger. Bekanntmachung vom 18./10. 1904 wurde die Höhe des A.-K. mit M. 210 000 angegeben. Die G.-V. v. 12./9. 1905 beschloss, das A.-K. durch Zus.leg. der Aktien im Verhältnis 3:2 v. M. 210 000 auf M. 140 000 herabzusetzen u. den Buchgewinn zur Beseitigung der Unterbilanz (Ende 1905 M. 84 359) bis auf M. 6962 zu verwenden, ferner 60 Stück neue Vorz.-Aktien à M. 1000 auszugeben. Diese Vorz.-Aktien wurden v. den Aktionären sofort fest übernommen. Die neue Unterbilanz erhöhte sich 1908 von M. 30 501 auf M. 90 765, konnte aber 1909 aus dem Gewinn auf M. 73 351 vermindert werden, erhöhte sich jedoch 1910 wieder auf M. 126 923.

**Hypothek:** M. 112 000 (Stand Ende 1910).

**Geschäftsjahr:** 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., event. besondere Abschreib. u. Rücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, hierauf 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergüt. von M. 3000), Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

**Bilanz am 31. Dez. 1910:** Aktiva: Fabrikanlage u. Einrichtung, Grundstücke, Gebäude, Masch. u. Utensil. 205 988, Waren u. Material. 33 060, Kassa 102, Debit. 15 408, Verlust 126 923.

— Passiva: A.-K. 200 000, Hypoth. 112 000, Kredit. 61 318, Delkr.-Kto 8164. Sa. M. 381 482.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verlustvortrag 73 351, Unk. 35 945, Abschreib. 22 927. — Kredit: Warenüberschuss u. sonstige Einnahmen 5301, Verlust 126 923. Sa. M. 132 224.

**Dividenden 1902—1910:** 0%. **Direktion:** Wilh. Bötze.

**Aufsichtsrat:** Vors. Max Daeye, Ludwigshafen a. Rh.; Friedr. Rode, Mannheim; Ing. Emil Grüner, Stuttgart.

## Aktien-Gesellschaft für hygienische Zwecke in Berlin 35, Potsdamerstr. 109. Betriebe in Hamburg, Altona, Dresden und Magdeburg.

**Gegründet:** 1889. **Zweck:** Betrieb von Bedürfnisanstalten in Hamburg, Altona, Dresden u. Magdeburg. Die Badeanstalt u. das Vergnügungs-Etabliss. Alsterlust ist 1904 zum Preise von M. 130 000 verkauft worden.

**Kapital:** M. 125 000 in 125 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 750 000, wurde das A.-K. lt. G.-V. v. 23./5. 1891 durch Rückkauf von Aktien auf M. 500 000 und lt. G.-V. v. 14./12. 1895 durch Zus.legung von zwei Aktien in eine à M. 1000 auf M. 250 000 herabgesetzt. Nochmals herabgesetzt zur Tilg. der Unterbilanz (Ende 1908 M. 112 117) auf M. 125 000 durch Zusammenlegung der Aktien 2:1.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. in Berlin oder Hamb. 1 Aktie = 1 St.